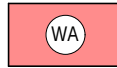




ZEICHENERKLÄRUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG



Allgemeine Wohngebiete
(§ 4 BauNVO)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GR = 150m² Grundfläche, z.B. 150 m²
II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß, z.B. 2

3. BAUWEISE, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN



Baugrenze



Baulinie



offene Bauweise



nur Einzelhäuser zulässig

4. VERKEHRSFLÄCHEN



Verkehrsfläche besonderer
Zweckbestimmung: Verkehrsberuhigter Bereich (öffentlich)



Verkehrsfläche besonderer
Zweckbestimmung: privater Wohnweg



Verkehrsfläche besonderer
Zweckbestimmung: Öffentliche Parkfläche



öffentlicher Gehweg



Straßenbegrenzungslinie

5. GRÜNFLÄCHEN



private Grünflächen

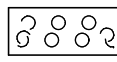
6. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT



Baum anzupflanzen



Baum zu erhalten



Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen,
Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

7. SONSTIGE PLANZEICHEN



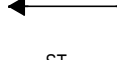
Geltungsbereich der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung



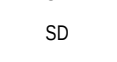
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen



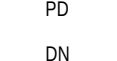
Abgrenzung von Flächen für Nebenanlagen



Abgrenzung von Flächen für Garagen



Firststrichung



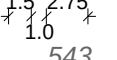
ST Stellplatz



SD Satteldach



PD Pultdach



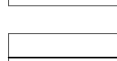
DN Dachneigung



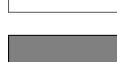
WH Wandhöhe



MA Maßangabe in Metern



FL Flurnummer z.B. 878/52



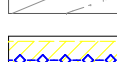
I Nummerierung Grundstücke, z.B. 1



bestehende Flurgrenzen



neue Flurgrenzen - Vorschlag



Bestandsgebäude / Nebenanlagen



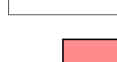
Böschung



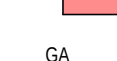
Höhenschichtlinien



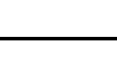
Ableitungskanal für Überlauf des RÜB Süd
(mit 3m - Schutzstreifen)



Verrohrtes Gewässer/
ehem. Graben am Stefansanger



MW/SW Kanal



Wasserleitung



Vorschlag für Gebäude

GA Garage

VERFAHRENSVERMERKE

- a) Der Stadtrat der Stadt Friedberg hat in der Sitzung vom _____ die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 für den Bereich südlich der Luitpoldstraße, östlich der Friedberger Ach und westlich der Straße „Am Stefananger“ in Friedberg beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht.
- b) Der Stadtrat der Stadt Friedberg hat in der Sitzung vom _____ den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 vom _____ gebilligt und die Begründung zum Bebauungsplanentwurf anerkannt und die Einleitung des Verfahrens nach §13a Abs 2 Ziffer 1 und 4 BauGB eingeleitet.
- c) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 in der Fassung vom _____ wurde mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegt.
- Während dieser Zeit wurden die berührten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange mit Schreiben vom _____ gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.
- d) Die Stadt Friedberg hat mit dem Beschluss des Stadtrates vom _____ den Bebauungsplanes Nr. 12 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom _____ als Satzung beschlossen.
- e) Der Satzungsbeschluss wurde gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am _____ ortsüblich bekannt gemacht.
Mit der Bekanntmachung ist der Bebauungsplanes Nr. 12 für den Bereich südlich der Luitpoldstraße, östlich der Friedberger Ach und westlich der Straße „Am Stefananger“ in Friedberg in Kraft getreten.

Stadt Friedberg den

Erster Bürgermeister Roland Eichmann

Siegel

-ENTWURF-

BEBAUUNGSPLAN Nr. 12

für den Bereich südlich der Luitpoldstraße,
östlich der Friedberger Ach und westlich der
Straße „Am Stefananger“

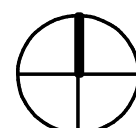
Stadt Friedberg



BEMERKUNGEN:

Dieser Bebauungsplan besteht aus Planzeichnung, Satzung
und Begründung und hat nur mit allen Bestandteilen Rechtskraft

Augsburg, den 21. April 2015



M 1:500

BAULEITPLANUNG
STRUKTURPLANUNG
GRÜNPLANUNG
MODERATION
GRUNDBEWERTUNG
SANIERUNGEN
HOCHBAU

ARGE 02 FUSSNER-KÜHNE-SCHWAB-QUARG ARCHITEKTEN

GRÜNPLANUNG: JULIA ZIMMER